

# „wineBANK“ blickt auf einjähriges Bestehen

## Jubiläums-Veranstaltung zugunsten der Kinderhospiz-Initiative „Bärenherz“

**Hattenheim.** (kls) – Das Weingut Balthasar Ress veranstaltete gemeinsam mit dem „Team Bärenherz“ ein „After-WorkBanking“ zugunsten des Wiesbadener Kinderhospiz „Bärenherz“. Grund dafür war die Feier zum einjährigen Bestehen der „wineBANK“, deren Konzept und Umsetzung auf einer Idee von Christian Ress basiert. Der Öffentlichkeit präsentiert wurde die „wineBANK“ erstmals am 5. Dezember des vergangenen Jahres. Mittlerweile ist sie nicht nur in Deutschland, sondern auch über die Grenzen hinaus bekannt. „Über 60 Prozent unserer Kapazität ist vermietet“, freut sich Christian Ress. Ganz nach dem Vorbild der Bankschließfächer haben die Kunden die Möglichkeit, ihre Weine unter optimalen Bedingungen zu lagern und reifen zu lassen. Insgesamt stehen 223 Weinfächer unterschiedli-



**Christian Ress freute sich, der Rheingauer Weinkönigin und der Hattenheimer Weinkönigin jeweils ein eigenes Weinfach überreichen zu können.**



**Sportler des Teams Bärenherz kamen gerne zur Jubiläums-Veranstaltung und signierten – wie hier Hannes Blank (ehemaliger Radprofi) Weinflaschen zugunsten der Initiative Bärenherz. Von links nach rechts Tobias Solger, Klaus-Dieter Schabbel, Cathleen Großmann und Hannes Blank.**

cher Größen bereit, wo 35 bis 332 Flaschen gelagert werden können. Darüber hinaus können in drei separaten Kellern bis zu 5.500 Flaschen gelagert werden. Der Clou dabei: Jeder Mieter besitzt eine Chipkarte und hat damit rund um die Uhr die Möglichkeit in den Kellerraum zu gelangen und den Wein dort auch zu verkosten. Eine professionell ausgestattete Verkostungstheke ist ebenso vorhanden, wie ein ausgeklügeltes Licht und Soundsystem. Zum einjährigen Jubiläum fanden sich viele geladene Gäste in den Kellerräumen ein. Auch die Rheingauer Weinkönigin Madeleine Rossel und die Hattenheimer Weinkönigin Michaela Gerhard waren vor Ort. Ihnen übereignete Ress jeweils ein eigenes Weinfach. Dieses wird ihnen für ihre gesamte weitere Amtszeit zur Verfügung stehen. Geboten wurde den Gästen an diesem Abend dann ein Jubiläums „After-WorkBanking“, bei dem das Kinderhospiz „Bärenherz“ im Mittelpunkt

stand. Christian Ress freute sich über die große Resonanz und begrüßte auch das „Team Bärenherz“, das seinerzeit von Klaus-Dieter Schabbel ins Leben gerufen wurde. Seither sammeln er und seine Teamkollegen mit sportlichem Ehrgeiz Spendengelder für das Kinderhospiz. Das Team hat sein Hauptaugenmerk auf die Teilnahme an sportlichen Großveranstaltungen gelegt. Gerne waren die Sportler gekommen, um – gemeinsam mit Christian Ress – Spendengelder zu sammeln und auch, um für Aufmerksamkeit für das Hospiz zu werben. Für die gute Sache hielten sie an diesem Abend einige Überraschungen bereit. So wurde unter anderem eine handgefertigte Designeruhr mit Signatur der Ex-Radprofis Jan Ulrich und Udo Bölts, zum Kauf angeboten, deren Erlös zu 100 Prozent für die Stiftung Bärenherz bestimmt ist. Außerdem hatten einige Sportlerinnen und Sportler Weinflaschen von „Balthasar Ress“ signiert und in freie Weinfächer gelegt. Wer nun das jeweilige Weinfach bis Weihnachten anmietet, der darf diese handsignierte Flasche als „Bonbon“ behalten. Außerdem führt das Weingut Balthasar Ress über die gesamte Laufzeit des Vertrages 20 Prozent der Fachmiete an Bärenherz ab. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste von der „Diktatur des Geschmacks“ – einer Genusswelt, die von den Rheingauer Meisterköchen Josef Laufer und Christian Baur sowie von Marketing Experte Jan-Philipp Zehner entwickelt wurde – sowie vom Weingut Balthasar Ress. Der exklusive Gastropartner bot einiges feil und spendete ebenfalls eine großzügige Summe in Höhe von 5.000 EURO für Bärenherz. Die Besucher genossen den Abend sichtlich. Ein Eintrittsgeld wurde nicht erhoben, es wurde jedoch um eine Spende für das Team Bärenherz gebeten. Und die flossen so reichlich, dass am Ende eine Spendensumme von rund 7.000 Euro für das Kinderhospiz übrig blieb.



**Die Ehrung von zwei langjährigen Mitgliedern stand bei der Kolpingfamilie in Eltville auf dem Programm. Für 40 Jahre Treue erhielt Jochen Hulbert (links) eine Anerkennung und Siegfried Schenk wurde als Ehrenmitglied in die große Kolpingfamilie aufgenommen. (jh)**



**Die Kinder der Villa Kunterbunt bastelten in diesem Jahr Sterne und Weihnachtsmänner aus Tannenzapfen für den Baum in der Filiale Eltville der Wiesbadener Volksbank, den die Kinder auch schmückten. Anschließend konnten sie ein gemeinsames Frühstück mit der Jugendberaterin Gabi Göllner genießen.**